

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die gemeinnützige Hans-Böckler-Stiftung ist das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Für das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung suchen wir als Elternzeitvertretung befristet ab 01.01.2020 – 31.12.2020 einen

Sozialwissenschaftler (m/w/d)

oder eine Bewerberin / einen Bewerber mit einem vergleichbaren, international anerkannten Abschluss für das Forschungsgebiet

Genderforschung

Sie haben ein sozialwissenschaftliches Studium abgeschlossen und ihre bisherigen Forschungstätigkeiten beziehen sich idealerweise auf berufliche Ungleichheiten von Frauen und Männern sowie Gleichstellungspolitik. Besonders gefragt sind Forschungserfahrungen in den Bereichen Arbeitszeiten von Frauen und Männern und Work-Life Balance, Entgeltungleichheit der Geschlechter sowie geschlechtsbezogene Segregation des Arbeitsmarktes.

Sie kennen theoretische Konzepte der Genderforschung und verfügen über Kenntnisse in quantitativer Sozialforschung, insbesondere Längsschnitt- und Mehrebenenanalysen. Sie kennen sich im Umgang mit komplexen Datensätzen und Statistikprogrammen (vorzugsweise STATA) aus und haben Erfahrungen mit qualitativen Methoden.

Sie bereiten den jährlichen Report auf Basis des GenderDatenportals vor, nehmen an Gremien bzw. Beiräten teil und bedienen Vortragsanfragen zum Thema Genderforschung und Genderpolitik.

Vielleicht haben Sie bereits in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert und verfügen über ein Forschungsnetzwerk? Ihr Englisch ist sicher in Wort und Schrift?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen auf dem Postwege bis zum **10. Dezember 2019** an die

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Abteilung Verwaltung, Referat Personal, Linda Bartels,
www.boeckler.de